**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung

**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 27/28 (1896)

Heft: 1

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 , , , sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis: Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts. Inserate

nimmt allein entgegen;
Die Annoncen - Expedition

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B₫ XXVIII.

ZÜRICH, den 4. Juli 1896.

Nº 1.

# Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Internationale Rheinregulierung.

# Steinlieferung.

für den Fussacher-Durchstich und die Ableitung der Dornbirner-Ach sind bis zu der im Winter 1899/1900 erfolgenden Einleitung des Rheines aus den der Rheinregulierung gehörigen Steinbrüchen bei Hohenems zu liefern 260000 m³ Bruchsteine, eine grössere Menge Steinbruchabfälle und Bruchschutt. Transportgeleise und Fahrpark werden dem Unternehmer zur Verfügung gestellt. Die Angebote haben nebst 8000 fl. Caution bis längstens 20. Juli Mittags beim Centralbureau der internat. Rheinregulierungs-Kommission Bregenz per Post einzulangen. Lieferungsbedingnisse liegen bei der Rheinbauleitung Bregenz zur Einsicht auf und können nebst den zugehörigen Plänen und dem Angebotsformulare gegen Einsendung von 10 fl. von letzterer bezogen werden.

Bregenz, am 22. Juni 1896.

Internationale Rheinregulierungs-Kommission

Der Vorsitzende:

Ritt m. p. k. k. Oberbaurat.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung im oberen Teil am

1. Sperren Nr. 25 und 26 mit Schutzmauer. Voranschlag rund Fr. 4500. Sperre Nr. 28 mit Schutzmauer. Voranschlag rund Fr. 4000.
 Sperren Nr. 40 bis Nr. 52 mit anschliessendem Uferschutz.

schlag rund Fr. 26000.

Die benannten Objekte sind ca. 1200 bis 1400 Meter über Meer gelegen. Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Trübbachverbauung» versehen bis spätestens den 10. Juli 1. J. beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 26. Juni 1896.

Der Gemeinderat.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Ausführung des Rohbaues (Maurer-, Steinmetz-, Granit-, Zimmermanns-, Spenglerarbeit und I-Eisenlieferung, sowie Erstellung einer Central-Warmwasserheizung für ein Primarschulhaus mit 4 grösseren Lehrzimmern.

Primarschulnaus mit 4 grosseren Lenzimmern.

Eingabeformulare sind zu beziehen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn a. Gmdschr. J. J. Schneebeli in hier, woselbst auch die Pläne und die allgemeinen und speciellen Bauvorschriften eingesehen werden können. Auskunft über Baufragen erteilt auch der bauleitende Architekt, Herr Joh. Metzger, in Zürich V.

Unbernahmsofferten sind verschlossen bis spätestens den 11. Juli

Uebernahmsofferten sind verschlossen bis spätestens den 11. Juli der Unterzeichneten einzureichen.

Obfelden, 22: Juni 1896.

Die Schulhausbaukommission.

Ueber Erstellung der Centralheizung zum Schulgebäude samt Turnhalle an der Klingenstrasse Kreis III wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die bezügl. Pläne und Uebernahmsbedingungen können im Hoch-bauamt I (Stadthaus Kreis I) bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhaus an der Klingenstrasse» versehen bis spätestens den 20. Juli abends 6 Uhr an den Vorstand des

Bauwesens Abteilung I einzusenden. Zürich, den 27. Juni 1896.

Hochbauamt I der Stadt Zürich: Der Stadtbaumeister:

A. Geiser.

Horgen-Berg.

Ueber die Ausführung der Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Dachdecker- und Maler-Arbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalken und Gusswaren für ein neues Schulhaus im Horgenberg (Kostenvoranschlag Fr. 50000) wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhaus Horgenberg» versehen, bis 18. Juli a. c. an Herrn Schulgutsverwalter A. Frick im Sihlwald einzureichen, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften und bezügliche Eingabeformulare bezogen werden können. Sihlwald, den 27. Juni 1896.

Die Schulhaus-Baukommission.

Einzig echte Mettlacher

# Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren:

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim. Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

- Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

hydraulischen Kalk Prima Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau.